



EIGNER-HANDBUCH OWNER'S MANUAL

ADVENTURE TEIL 1 - PART 1

Bootsnummer:

Boat number:

Kaufdatum:

Date of purchase:

Besitzer/Name:

Owner/name:

PLZ, Ort:

Post code, town:

Straße, Nr.:

Street, nr:

Telefon Nr.:

Telefon:



ADVENTURE SL



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Produktabbildung	2 - 3
Bezeichnung der Teile	2 - 3
Stückliste	4
Betriebsdaten	4
Einsatzbereich	4
Aufbau	4
Abbau	5
Anwendung + Details	6
Zubehör	7
Konformitätserklärung	13, 15

STÜCKLISTE

- 1 Bootskörper
- 1 Sitzbrett Bug
- 1 Sitzbrett Heck
- 2 Sitzbretter Mitte - nur bei ADVENTURE SL
- 2 Tragegurte
- 1 Reparaturset inkl. Ventilschlüssel und Ventiladapter Bajonett

BETRIEBSDATEN

	ADV	SL
Länge:	450 cm	500 cm
Breite:	95 cm	100 cm
Eigengewicht:	25 kg	30 kg
Personen:	3 Erw.	4 Erw.
Nutzlast:	450 kg	510 kg
Betriebsdruck:	0,3 bar	
Motorleistung:*	2,2 kw - 3 PS	
Motorgewicht:*	17 kg	
Segelfläche:	7 m ²	
Windstärke:	4 Beaufort	
WW-Kategorie:	4	3
Norm:	ISO-EN 6185/III	
Kategorie:	D	

* = **Nur mit Ausleger!**

EINSATZBEREICH

- ▶ **Paddelboot für 3 (4) Personen auf Seen, Flüssen und küstennahen, geschützten Gewässern.**
- ▶ Wildwasserboot bis Schwierigkeitsgrad 4 – Durchfahrten nicht ohne weiteres erkennbar. Erkundung meist nötig. Hohe andauernde Schwälle. Kräftige Walzen, Wirbel und Preßwasser. ADVENTURE SL WW 3 - Übersichtliche Durchfahrten - Hohe unregelmäßige Wellen. Große Schwälle, Walzen, Wirbel und Preßwasser.

ACHTUNG: Wildwasser ab Schwierigkeitsgrad 3 nur für geübte Paddler. Lenzung oder Spritzdecke erforderlich.

- ▶ Motorisierbares Boot bis maximal 2,2 kW/3 PS – **Nur mit Ausleger!**
- ▶ Segelboot mit 7 m² Segelfläche bis maximal Windstärke 4 Beaufort.

AUFBAU

- ▶ Öffnen Sie den Karton und nehmen Sie Ihr Boot und die Sitzbretter heraus.
- ▶ Überprüfen Sie anhand der Stückliste ob alle Teile vorhanden sind.
- ▶ Entfernen Sie die Verpackungsfolie und rollen Sie den Schlauchkörper auf.
- ▶ Pumpen Sie das Boot soweit auf, bis etwa die endgültige Form gegeben ist.
- ▶ Entfernen Sie die Rändelmuttern von den Sitzbrettern, stecken sie von oben, in der gewünschten Position, durch die Sitzbrettösen und schrauben sie mit den Rändelmuttern fest.



HINWEIS:

Bei ADVENTURE: kurzes Sitzbrett – hinten, längeres Sitzbrett – vorne

Bei ADVENTURE SL: kurzes Sitzbrett – vorne und hinten, langes Sitzbrett – in der Mitte

- ▶ Jetzt erst pumpen Sie Ihr Boot auf Betriebsdruck (0,3 bar) auf.

ABBAU

- ▶ Suchen Sie sich zum Abbauen und Verpacken einen sauberen Untergrund.
- ▶ Entfernen Sie alle losen Teile vom Boot (Spritzdecke, wasserdichte Taschen, persönliche Ausrüstung,...).
- ▶ Lassen Sie die Luft vom Boot aus.
- ▶ Entfernen Sie die Sitzbretter
- ▶ Reinigen und trocknen Sie Ihr Boot und das Zubehör um Beschädigung durch Sand und kleine Steine zu vermeiden!
- ▶ Überprüfen Sie Ihr Boot auf eventuelle Beschädigungen und beheben Sie diese so rasch wie möglich damit das Boot für die nächste Fahrt wieder einsatzbereit ist!

FALTANLEITUNG

- ▶ Rollen Sie das Boot vom Bug zum Heck zusammen (Richtung Ventile) damit die meiste Luft entweichen kann.



- ▶ Rollen Sie das Boot wieder auf und legen es der Länge nach in der Mitte zusammen.



- ▶ Falten Sie den Boden auf die Seitenschläuche, dass sich zwischen der Bug- und Heckschutzleiste eine gerade Linie bildet.



- ▶ Beginnen Sie das Boot vom Bug weg, eng über die Bugschutzleiste zusammen zurollen.



- ▶ Falten Sie das Heck nach innen und rollen das Boot fertig zusammen.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass sich keine Luft mehr im Boot befindet!

- ▶ Verschnüren Sie das zusammengerollte Boot mit einer Packleine oder einem Gurt.

ACHTUNG: In diesem Zustand darf das Boot nicht lange Zeit aufbewahrt werden! (Siehe „Pflege und Lagerung“)

- ▶ Jetzt können Sie Ihr Boot samt serienmäßigem Zubehör in Ihrem Pack- oder Rucksack (Sonderzubehör) verpacken.

ACHTUNG: Überprüfen Sie ob noch alle Teile vorhanden sind!

- ▶ Wenn sich noch Restluft im Boot befindet, kann es sein, dass Sie Ihr Boot nicht in den Packsack oder Rucksack bringen!

(In diesem Fall das Boot nochmals aufrollen und neu zusammenlegen)

ANWENDUNG + DETAILS

Sitzen oder Knien

Auch wenn es sich im ersten Moment un-
bequem anhört, im knien zu paddeln, sollten
Sie die Haltung einmal ausprobieren. Knien
Sie sich mit leicht gespreizten Beinen ins
Boot und stützen Sie dabei Ihr Hinterteil auf
dem Sitzbrett ab. Ein Teil des Körpergewich-
tes lastet nun auf den Knien und entlastet
die Wirbelsäule. Durch die höhere Kniesitz-
Position haben Sie einen besseren Überblick
und sind beweglicher in der Hüfte. Auf Wan-
derfahrten können Sie zwischen Sitz- und
Kniesitz wechseln, im Wildwasser sollten
Sie jedoch immer kniend paddeln.

Trimm bei Solofahrten

Wenn Sie mit Ihrem ADVENTURE alleine
fahren wollen, setzen Sie sich am besten auf
das mittlere Sitzbrett (Zubehör).

Falls Sie kein mittleres Sitzbrett haben, kön-
nen Sie Ihr Boot auch verkehrt (Heck ist
gleich Bug) fahren und sich dabei auf das
hintere (in diesem Fall das Bug-Sitzbrett)
setzen.

**ACHTUNG: Wenn Sie das Boot verkehrt
fahren müssen Sie den Lenzschlauch ver-
schließen!**

Lenzschlauch bei ADVENTURE

Lenzschlauch öffnen

Bei Wildwasserfahrten wird der Lenz-
schlauch nach außen gezogen und der Klick-
verschluss innen zusammengesteckt. Ist das
Boot schwer beladen, werden einige Liter
Wasser im ADVENTURE bleiben (je schwe-
rer das Boot beladen ist bzw. je mehr Tief-
gang es hat, desto mehr Wasser verbleibt
im Boot). Zusätzliches Wasser läuft jedoch
schnellstens ab, das ADVENTURE bleibt
auch im wuchtigen Wildwasser manövrier-
fähig.



Lenzschlauch schließen

- ▶ Ziehen Sie den Lenzschlauch nach innen und öffnen Sie den Klickverschluss.
- ▶ Richten Sie den Lenzschlauch möglichst faltenfrei aus und rollen Sie ihn von oben nach unten so weit wie möglich (mindestens 4x) zusammen.
- ▶ Verschließen Sie den Klickverschluss wieder.



**ACHTUNG: Es ist möglich, dass immer
noch eine geringe Menge Wasser ins Boot
kommt. Falls Sie es ganz trocken haben
möchten, gibt es eine Lenzschlauchklem-
me (als Zubehör erhältlich), mit der kein
Wasser mehr ins Boot eindringen kann.**

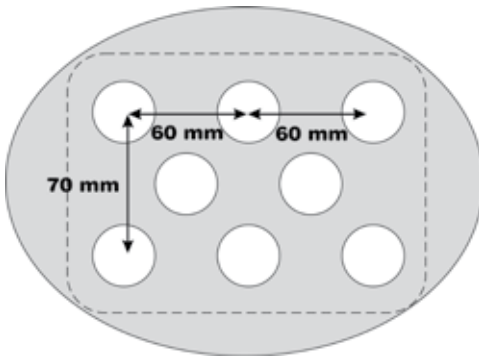
Lenzung bei ADVENTURE SL

Im Heckbereich des Bodens ist eine Flachstelle in die Sie sich nachträglich Lenzlöcher ausstanzen können.

Bei Fahrten auf ruhigem Wasser werden die Lenzlöcher, mit dem Lenzlochverschluss (Zubehör), verschlossen.

Lenzlöcher ausstanzen

- ▶ Zeichnen Sie sich lt. Abbildung die Position der Lenzlöcher an.
- ▶ Stanzen Sie die Lenzlöcher mit einem Loch Eisen (Durchmesser 20-25 mm) aus.



ZUBEHÖR

– in der Serienausstattung nicht enthalten

- ▶ **Sitzbrett Mitte** - für eine zusätzliche Person
- ▶ **Komfortsitz** – mit hoher Rückenlehne für optimale Rückenabstützung
- ▶ **Sitzbrett-Polstertasche** – für höchsten Fahrkomfort und Ordnung im Boot

ACHTUNG: Bei Verwendung der Sitzbrett-Polstertasche ist die Kniesitzposition nicht möglich.

- ▶ **Innentasche** - Die wasserdicht verschweißten Taschen, mit semiwasserdichtem Reißverschluss, werden mit Gurten an den Sitzbrettösen bzw. D-Ringen befestigt.

- ▶ **Spritzdecke** – schützt vor Spritzwasser, Regen und Kälte
- ▶ **Schenkelgurte** - für extremes Wildwasser
- ▶ **Bootswagen** – zum leichten Transport an Land
- ▶ **Trimaran-Besegelung** – für den ultimativen Segelspaß
- ▶ **Torqeedo-Heckmotor** - für lange, ermüdungsfreie Fahrten
- ▶ **Auslegerset** – gegen Kentern und für Motorhalterung
- ▶ **Einlegeboden** – steift das Boot aus
- ▶ **Lenzschlauchklemme** - zum abdichten vom Lenzschlauch.

Montage:

- Ziehen Sie den Lenzschlauch nach innen und öffnen Sie den Klickverschluss.
- Richten Sie den Lenzschlauch faltenfrei aus.
- Schrauben Sie die Lenzschlauchklemme auseinander.
- Stecken Sie die Klemme über den Lenzschlauch und schrauben Sie mit den beiden Rändelmuttern fest zusammen.
- ▶ **Lenzlochverschluss** - zum verschließen der Lenzlöcher.

Montage:

- Schrauben Sie den Lenzlochverschluss auseinander
- Stecken Sie den Teil mit den Schrauben, von außen durch die Lenzlöcher
- Geben Sie den zweiten Teil von innen auf die Schrauben
- Schrauben Sie den Lenzlochverschluss fest zusammen.

WICHTIG:

Für Ihr Boot gibt es noch viel nützliches Zubehör. Die genauen Informationen über das Zubehörprogramm finden Sie im GRABNER-LUFTBOOTKATALOG oder unter

www.grabner-sports.at

INDEX

	Page
Product illustration	2 - 3
Part description	2 - 3
List of items	8
Specification	8
Field of application	8
Assembly	8
Dismantling	9
Handling + details	10
Accessories	11
Declaration of conformity	13, 15

LIST OF ITEMS

- 1 Hull
- 1 Bow seat-board
- 1 Rear seat-board
- 2 Central seat boards – only for ADVENTURE SL
- 2 Carrying belts
- 1 Repair kit incl. valve key and bayonet adapter

SPECIFICATION

	ADV	SL
Length:	450 cm	500 cm
Beam:	95 cm	100 cm
Net weight:	25 kg	30 kg
No of persons:	3 Erw.	4 Erw.
Carrying capacity:	450 kg	510 kg
Operating pressure:	0,3 bar	
Motor output:*	2,2 kw - 3 PS	
Motor weight:*	17 kg	
Sail area:	7 m ²	
Wind force:	4 Beaufort	
WW-Class:	4	3
Norm:	ISO-EN 6185/III	
Category:	D	

* = **with outrigger only!**

FIELD OF APPLICATION

- ▶ **Canoe for 3 (4) persons, on lakes, rivers and sheltered coastal close waters.**
- ▶ White-water suited boat to level of difficulty grade 4, - passage complexity somewhat uncertain and usually requires scouting, continuous swell, powerful swirl, surge and torrent wash.
- ▶ ADVENTURE SL - White-water suited boat to class grade 3, - none obstructive passages, high inordinate waves, large swell, rolling, swirling water, surge and torrent wash.

WARNING: White-water exploration to Grade 3, with spray-cover, or bailing required, possible for experienced paddlers only.

- ▶ Motorisation to max 2.2KW/ 3HP - **With outrigger only!**
- ▶ Sail boat, 7m² sail area, to max. wind force 4 Beaufort.

ASSEMBLY

- ▶ Open and empty the carton, of your boat and the footrests.
- ▶ Check the list of items to ensure no parts are missing.
- ▶ Remove the wrapping foil and unroll the boat.
- ▶ Inflate bottom and side tubes till they reach approximate final shape.
- ▶ Remove the knurled nuts of the seat-boards and insert them from underneath into the seat-board eyelets, fasten the nuts.



IMPORTANT

For ADVENTURE: short seat-board aft, long seat-board forward

For ADVENTURE SL: short seat-board forward and aft, long seat-board mid-ships.

- ▶ Now only inflate your boat to full operating pressure (0.3 bar).

DISMANTLING

- ▶ Choose clean ground for dismantling and packing.
- ▶ Remove all loose parts from the boat (seats, spray cover, personal items, ...)
- ▶ Deflate the boat.
- ▶ Remove seat-boards.
- ▶ Clean and dry your boat and the accessories to avoid damage by grit!
- ▶ Check your boat for possible damage, and repair such as soon as possible, ready for next use!

FOLDING INSTRUCTIONS

- ▶ Roll up the boat from bow to stern (direction towards valves) so as to allow discharge of air.



- ▶ Unroll the boat and fold it in half lengthwise.



- ▶ Fold the floor on the side tubes, so there is a straight line between the bow and stern reinforcement.



- ▶ Start firmly rolling the boat from bow to rear.



- ▶ Fold the stern over to the inside of the roll and continue until finish.

CAUTION: Make sure there is no air left in the boat!

- ▶ Lace the rolled up boat by means of a line or strap.

CAUTION: The boat must not be stored in this state for longer periods! (Refer „care and storage“)

- ▶ You may now pack your boat and standard accessories into your pack-bag or rucksack (special accessory).

CAUTION: Check for completion of all parts!

- ▶ If you still find residue of air inside air chambers of the boat, you may not be able to successfully stow your boat into your bag or rucksack.

(In the event of that unroll the boat and repeat the process of rolling up once more).

HANDLING + DETAILS

Seated or kneeling

It may initially sound to be an uncomfortable mode, paddling in kneeling position, you should though try that posture. Kneel in the boat, with your legs slightly splayed, and have your buttock rest on the seat-board. Part of the body weight now rests on the knees and relieves the spine. Kneeling position provides better forward vision and enhanced hip movement. During water-way exploration it makes sense to alternate paddling between knee and seated position. When engaged in white water paddling though, you should adapt to kneeling posture.

Trim for single handed paddling

If you want to paddle your ADVENTURE on your own it is the best to sit on the middle seat-board (special accessory).

If you don't have a middle seat-board it is possible to drive your boat on back to front and seat on the back seat-board (in this case the bow seat-board).

Notice: When using the boat in this way you have to close the bailing-hose!

Bailing-hose ADVENTURE

Open the bailing-hose

When moving in white-water the bail-hose is pulled to the outside and the clip seal inserted inside. If the boat is heavy loaded, a few litres of water will remain in the ADVENTURE. Other water over and above that will quickly drain off. The ADVENTURE will remain manoeuvrable even in extremes of white-water.



Close the bailing-hose

- ▶ By pulling the bail-hose to the inside and open the clip seal.
- ▶ Arrange the hose flat and fairly free of creases then roll it up (at least 4 x) from the top to the bottom.
- ▶ Close the clip seal.



ATTENTION:

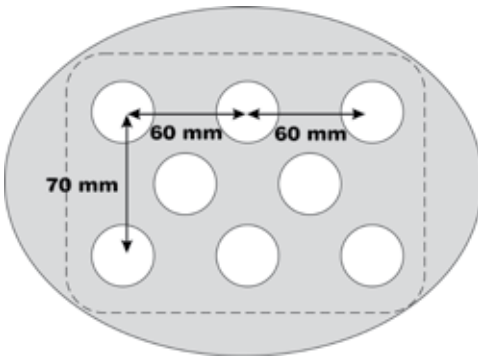
It is possible, that a small residue of water remains in the boat. If you wish the floor to be absolutely dry, a bail-hose clamp is available (as accessory), which prevents any ingress of water.

Bailing ADVENTURE SL

There is a flat patch to the rear of the boats floor, into which drain holes may be punched. There is a plug available from the list of accessories to cover the drain holes, when moving in calm waters.

Punching of drain holes

- ▶ Draw and mark the position of the drain holes as per illustration.
- ▶ Use a punch tool (diameter 20 - 25 mm) to punch the drain holes.



ACCESSORIES

– not contained in standard accessory supply

- ▶ **Midship saet-board** - accommodate additional person
- ▶ **Comfort-seat** - with high aspect rear panel for best back support.
- ▶ **Seat-board pad with bag** - for comfort and on board tidiness

CAUTION: When the seat-board pad with bag is fitted, paddling in kneeling position is not possible.

- ▶ **Inboard bag** - water tight bags with welded seams and semi water proof zip, fit to the sea board eyelets or D-rings by means of straps.

- ▶ **Spraycover** - protects against spray, rain and cold
- ▶ **Thigh belts** - for extreme white-water
- ▶ **Boat Trolley** - for convenient transport ashore
- ▶ **Trimaran sail rig** - for ultimate sailing experience
- ▶ **Torqeedo stern motor** - for long, fatigueproof trips
- ▶ **Outrigger set** - stabilises against capsize, and is essential for motor bracket attachment.
- ▶ **Insert-floor** - stiffens the boat
- ▶ **Bailing-hose clamp** - closes the bailing hose.

Fitting:

- Pull the bail-hose to the inside and open the clip seal.
- Arrange the hose flat and free of creases.
- Unscrew the hose clip seal.
- Place the clip over the bailing-hose and firmly fasten the 2 knurled nuts.
- ▶ **Drain hole cover** - for sealing the drain holes.

Fitting:

- Unscrew the drain hole cover
- Place one part of the cover over the drain holes and insert the screws through the drain holes from the out-side
- Place the other part from the inside over the screws and firmly fasten screws

IMPORTANT:

There is an abundance of useful accessories for your boat. For information refer to the accessory programme contained in the GRABNER-INFLATABLE BOAT CATALOGUE, or

www.grabner-sports.at

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 2003/44/EG DECLARATION OF CONFORMITY 2003/44/EC

Hersteller: producer:	GRABNER GMBH Weistracherstraße 11 A-3350 HAAG	
Modell: model:	ADVENTURE	
Seriennummer: serial number:	CIN: AT-GRA	
Art des Bootes: Boat-type.	Aufblasbares Boot Inflatable boat	
Auslegungskategorie: category	D	
Länge:	Length (L.o.a.)	4,5 m
Breite:	Beam	0,95 m
Eigengewicht:	Net weight	25 kg
Personen:	Persons	3
Nutzlast:	Loading capacity	450g
Motorleistung*:	Motor output*	2,2 kW - 3 PS
Motorgewicht*:	Motor weight*	17 kg
Segelfläche:	Sail area	7 m ²
Tiefgang:	Draft/draught	0,16 m
Konformitätsbewertungs- modul: Conformity evaluation class:	A	

* = nur mit Ausleger - with outrigger only!

Die Firma GRABNER GMBH erklärt, dass das Boot, für das diese Erklärung ausgestellt ist, unter Anwendung der EN ISO 6185/III, den Anforderungen der Richtlinie 2003/44/EC des europäischen Parlaments und des Rates entspricht.

The GRABNER Company hereby declare that the boat, for which this declaration is issued, conforms to regulation 2003/44/EG of standard EN ISO 6185/III of the European Council and Parliament.



Haag, September 2011

Wolfgang Grabner
Firmeninhaber

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 2003/44/EG DECLARATION OF CONFORMITY 2003/44/EC

Hersteller: producer:	GRABNER GMBH Weistracherstraße 11 A-3350 HAAG	
Modell: model:	ADVENTURE SL	
Seriennummer: serial number:	CIN: AT-GRA	
Art des Bootes: Boat-type.	Aufblasbares Boot Inflatable boat	
Auslegungskategorie: category	D	
Länge:	Length (L.o.a.)	5 m
Breite:	Beam	1 m
Eigengewicht:	Net weight	30 kg
Personen:	Persons	4
Nutzlast:	Loading capacity	510g
Motorleistung*:	Motor output*	2,2 kW - 3 PS
Motorgewicht*:	Motor weight*	17 kg
Segelfläche:	Sail area	7 m ²
Tiefgang:	Draft/draught	0,16 m
Konformitätsbewertungs- modul: Conformity evaluation class:	A	

* = nur mit Ausleger - with outrigger only!

Die Firma GRABNER GMBH erklärt, dass das Boot, für das diese Erklärung ausgestellt ist, unter Anwendung der EN ISO 6185/III, den Anforderungen der Richtlinie 2003/44/EC des europäischen Parlaments und des Rates entspricht.

The GRABNER Company hereby declare that the boat, for which this declaration is issued, conforms to regulation 2003/44/EG of standard EN ISO 6185/III of the European Council and Parliament.



Wolfgang Grabner
Firmeninhaber

Haag, September 2011



GRABNER GMBH

Weistracherstraße 11

3350 HAAG, Österreich

Tel: +43(0)7434/42251

Fax: +43(0)7434/42251-66

Mail: grabner@grabner-sports.at

www.grabner-sports.at

Technische Änderungen, Irrtum und Druck-
fehler vorbehalten 09/11

Subject to change, technical changes errors
and missprints 09/11